



13. Bericht 2016/17 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 3. KW (30.01. – 05.02.2017)

In der Bottenwiek hat anhaltender Frost immer wieder zu Neueisbildung geführt. An der finnischen Küste und in der nördlichen Bottenwiek liegt daher abseits des Festeises und des kompakten Treibeises bis etwa 65°N Neueis. Im Finnischen Meerbusen ist Neueis bis zur Insel Motshjnyj entstanden. Weiter südlich sind die Eisverhältnisse nahezu unverändert.

Aktuelle Eislage (06.02.2017)

Bottnischer Meerbusen: In den Schären der Bottenwiek liegt auf der schwedischen Seite von Haraholmen aus Richtung Norden entlang der Küste 20-40 cm dickes Festeis oder sehr dichtes Eis bis etwa Leskar-Farstugrunden-Malören. Weiter draußen bildet sich Neueis. Auf der finnischen Seite ist in den nördlichen Schären 30-55 cm dickes Festeis zu finden. Weiter draußen kommt 25-45 cm dickes, sehr dichtes Eis bis etwa Malören Kemi 1 – Oulu 1 vor, das örtlich aufgepresst ist. Das Eisfeld ist stellenweise schwer zu passieren. Weiter draußen hat sich Neueis gebildet und es treiben 20-40 cm dicke Eisschollen aus zusammengeschobenem Trümmereis zwischen Malören, Bothnia und Merikallat. In der südlichen Bottenwiek liegt 10-30 cm dickes Festeis in den Schären und außerhalb davon kommt dünnes Treibeis und Neueis vor. In den inneren Schären von Norra Kvarken liegt 15-40 cm dickes Festeis oder sehr dichtes Eis, gefolgt von dünnem Treibeis und Neueis. Bei Ensten liegt ein schmaler Streifen aus festgestampften Eis. In der Bottensee liegt in den Schären 5-30 cm dickes Festeis, ebenes Eis oder Neueis. Der Ångermanälven ist mit 15-30 cm dickem Festeis oder sehr dichtem Eis bedeckt. In der Ålandsee kommt in geschützten Bereichen dünnes ebenes Eis oder Neueis vor und im Schärenmeer ist in geschützten Bereichen 5-15 cm dickes Festeis und dünnes ebenes Eis sowie Neueis zu finden.

Finnischer Meerbusen: In den nördlichen inneren Schären entlang der finnischen Küste kommt 5-20 cm dickes Eis vor. In den Häfen von St. Petersburg liegt bis zum Leuchtturm Tolbuhin 15-35 cm dickes Festeis mit Eishöckern. Nördlich von der Insel Kotlin kommt bis zu 40 cm dickes Festeis vor. Westlich vom Festeis folgt bis Bolshoy Beresovij sehr dichtes, aufgepresstes Eis mit einer Dicke von 10-20 cm und anschließend bis zur Insel Motshjnyj lockeres, 5-10 cm dickes Treibeis. Im Bjerkesund liegt Festeis, 15-30 cm dick. Die Wyborg Bucht ist mit 20-30 cm dickem Festeis bedeckt und in der Einfahrt treibt sehr dichtes, 10-20 cm dickes Eis. In der Luga Bucht treibt lockeres Eis. In der Narva-Bucht liegt Neueis und sehr lockeres Treibeis und in der Kunda-Bucht ist nahe der Küste Neueis zu finden.

Rigaischer Meerbusen: In der Muuga Bucht hat sich nahe der Küste Neueis gebildet. In der Pärnubucht liegt ein 10 km breiter Streifen aus 8-20 cm dickem Festeis an der Küste, abseits davon treibt dichtes bis sehr dichtes, teilweise aufgepresstes Eis, gefolgt von sehr lockerem Treibeis, Neueis und offenem Wasser. Im Moonsund liegt nahe der Küste örtlich Festeis, sonst kommen dichtes bis sehr dichtes Treibeis und in der Mitte lockeres Treibeis und Neueis vor. Im Hafen von Riga kommt offenes Wasser vor.

Mittlere und Nördliche Ostsee: Der Hafen von Klaipeda und dessen Einfahrt sind eisfrei. Im Kurischen Haff liegt sehr dichtes Packeis und in geschützten Buchten des Malärsees liegt im westlichen Teil 3-10 cm dickes, ebenes Eis.

Westliche und Südliche Ostsee: In geschützten Buchten des Vännersees liegt Neueis oder ebenes Eis. An der polnischen Küste kommt im Weichselhaff 15-20 cm dickes Festeis vor. Der Hafen von Stolpmünde ist wieder eisfrei. Im Stettiner Haff liegt dichtes, 5-10 cm dickes Eis und im Hafen von Stettin treibt lockeres, dünnes Eis. Im Fahrwasser von Stettin nach Swinemünde treibt 3-5 cm dickes Eis unterschiedlicher Konzentration und im Hafen von Swinemünde kommt offenes Wasser vor. An der deutschen Küste ist im Kleinen Haff offenes Wasser und dichtes Eis zu finden. Im südlichen Peenestrom liegt örtlich sehr dichtes Eis, 3-10 cm dick. In der Gegend um Rankwitz und Zecheriner Brücke gibt es auch eisfreie Bereiche. In den Boddengewässern kommt stellenweise an geschützten Stellen dünnes Eis vor.

Skagerrak, Kattegat, Belte und Sund: Im Svinesund kommt offenes Wasser vor. Bei Tønsberg liegt örtlich Festeis, 5-15 cm dick. Bei Kragerø liegt ebenfalls örtlich Festeis, 5-10 cm dick.

Eisbrechereinsatz: OTSO, KONTIO, POLARIS, SISU, YMER und ATLE unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek, ALE in Norra Kvarken und EVA-316 assistiert in der Pärnu-Bucht. Im Finnischen Meerbusen unterstützen mehrere russische Eisbrecher die Schifffahrt.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- den estnischen Hafen Pärnu,
- die finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu, Raahe, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari, Vaasa, Loviisa, Kotka und Hamina,
- die polnischen Häfen Świnoujście-Szczecin,
- den russischen Hafen Primorsk und
- für die schwedischen Häfen von Karlsborg-Haraholmen, Skelleftea-Örnsköldsvik, dem Ångermanälven, Härösand-Skutskär und Köping, Västerås und Bålsta.

Aussichten für die 5. KW (06. – 12.02.2017)

Über der Ostsee liegt ein Hochdrucksystem, das kalte kontinentale Luft zu uns führt. Im Laufe der Woche wird es fast im gesamten Ostseegebiet zu Dauerfrost kommen. In den südlichen Regionen ist mit leichtem bis mäßigem, in den nordöstlichen Regionen mit mäßigem bis sehr strengem Frost, und somit insgesamt auch mit Neueisbildung zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann